

Kompaktseminar SK_20190320

Die optimale Heizungsanlage

- Konzept, Planung, Ausführung, Dokumentation
- Bedeutung der Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung

Termin: **Mittwoch, 20. März 2019, 13 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Manfred Anton Giglinger, Fachplaner für Technische Gebäudeausrüstung,
Sachverständiger für Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene VDI 6023

Thema

Moderne Heizanlagen erfordern in den verschiedenen Betriebszuständen ein optimales Zusammenspiel der einzelnen Komponenten. Der effiziente und störungsfreie Regelbetrieb beim Einsatz unterschiedlicher Energieträger - einschließlich regenerativer Energiequellen - setzt tiefgehende Kenntnisse voraus. Die notwendigen Kompetenzen für die Ausführung und Inbetriebnahme werden nur über passende Ausschreibungen gewonnen. Die heute üblichen hybriden Anlagen (Wärmepumpen, Solaranlagen, Erdwärmenutzung etc.) sowie die hohen Anforderungen auf der Nutzungsseite (dezentrale Warmwasser-Bereitung, Legionellen-Verordnung etc.) erfordern ein Qualität sicherndes Vorgehen, das noch nicht üblicher Standard ist. Die Regelungen, Regelarmaturen und Heizungspumpen müssen in der Praxis (Stichwort: Heizwasser-Qualität) einen effizienten Betrieb dauerhaft gewährleisten. Nur dauerhafte und regelmäßige Überprüfungen der Anlagenzustände (Monitoring) ermöglichen langfristig gut funktionierende und sparsame Anlagen.

Inhalt

Das Seminar thematisiert alle wesentlichen Aspekte einer gut funktionierenden und effizienten Heizungsanlage - von der Konzeption bis zur Realisierung, von der Inbetriebnahme bis zur Instandhaltung.

- Konzepterstellung und Planung
- Regelungsstrategie und Hydraulikfunktion
- Ergebnisorientierte Ausschreibungen inklusive Inbetriebnahme und mehrmaliger Einregulierung
- Qualitätskriterien, Qualitätssicherung am Bau
- Abnahme, Änderung bzw. Optimierung der Parameter der Werkseinstellungen
- Inbetriebnahme und Nachregulierung
- Fortlaufende Dokumentation, dauerhafte Fortschreibung eines Heizanlagen-Buchs
- Monitoring und regelmäßige Optimierung im Betrieb

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiräte, Investor_innen, Bauherr_innen und Studierende

